

der adelichen Wappen auf das schönste zu gericht. Frankf. am Mayn gedruckt bey Georg Rasben, 1566. Fol.

Diese Ausgabe stehet auch in Johann Steph. Burgermeisters = Bibliothek, equesti P. II.

Man hat auch noch zwey andere Auflagen davon, so ebenfalls zu Frankfurt erschienen, als eine vom Jahre 1567., und die andere von 1590.

Man hat auch davon eine lateinische Uebersetzung, welche Franz Modius mit vielen Zusätzen vermehret herausgegeben unter dem Titel:

Franc. Modii pandectæ triumphales, five pomparum & festorum ac solennium apparatus, conviviorum, spectaculorum &c. omnium nobiliorum gentium, re bello bene gesta, item in inaugurationibus, nuptiis, amicis congressibus aut ingressibus ac funeribus Principum concelebratorum, Tom. II. Francof. ad Mœn. 1586. Fol. c. fig. Dieses Werk ist aber nicht als eine buchstäbliche Uebersetzung anzusehen.

Rürner soll auch eine henebergische Genealogie geschrieben haben, wie Cyriacus Spangenberg in seiner henebergischen Kronik uns versichern will, welche aber niemals im Drucke erschienen ist.

Jöch. gel. Per. Finau. bayer. gel. Gesch. Struv. Dillert. de Doct. impostor. Vogt. Catal. Libr. rar.

S.

Sackel (Georg) ein Doktor der heiligen Schrift in Bayern, lebte um die letzte Hälfte des 16. Jahrhunderts,